



Massnahme 2 – Anpflanzung einer einheimischen und vielfältigen Hecke



Einheimische Hecken bieten vielen Arten Nahrung und Schutz und sind wichtige Brut- und Nistplätze. Sie sind auch wichtige Verbindungselemente zwischen natürlichen Lebensräumen.

Unterstützungsbeitrag

Der Beitrag beträgt maximal CHF 20.– pro Laufmeter lfm (Obergrenze CHF 3'000.– pro Massnahme, vorbehaltlich des verfügbaren Budgets). Der Beitrag wird auf der Grundlage der vorgelegten Belege (Rechnungen, Quittungen usw.) bis maximal 50 % der Kosten berechnet.

Bedingungen für die Durchführung und Pflege

Für die Subventionierung der Arbeiten durch die DWNL sind folgende Bedingungen einzuhalten (Stand: 01.12.2025):

Merkmale des Bauwerks

- Mindestlänge von 10 Laufmetern (Berücksichtigung der Laufmeter pro Reihe)
- Im Freiland gepflanzte Hecke
- Ausreichend Platz für die Hecke und ihr Wachstum
- Einhaltung der Pflanzabstände zu Gebäuden, Strassen und Nachbargrundstücken ([Strassengesetz \(LR\)](#), [Ausführungsgesetz zum Schweizerischen Zivilgesetzbuch \(LACCS\)](#), kommunale Vorschriften)

Pflanzungen

- Die gepflanzten Gehölzarten sind einheimisch
- Die Hecke besteht aus mindestens 5 verschiedenen einheimischen Baumarten pro 10 Laufmeter, wobei mindestens 20 % davon Dornensträucher sein müssen
- Pflanzen aus Schweizer Produktion

Pflege

- Pflege der Fläche am Fuss der Pflanzungen ohne Düngemittel oder Pflanzenschutzmittel
- Bekämpfung invasiver Neophyten
- Kein Schnitt oder Eingriff in die Hecke zwischen März und November
- Einhaltung der Pflegeempfehlungen gemäss Leitfaden «Einheimische Sträucher – Vielfältige Hecken» (siehe Link unten).

Verpflichtungsdauer

- 8 Jahre



Informationen und bewährte Praktiken

- [HEIMISCHE STRÄUCHER – VIELFÄLTIGE HECKEN](#)

Einzureichende Unterlagen

* Obligatorisch

- Pflanzplan und Länge der Hecke (in Laufmetern) *
- Liste und Anzahl der vorgesehenen Arten für die Bepflanzung *
- Foto vom Standort der Massnahme*
- Studie und Offerte des Umweltplanungsbüros oder des/der Landschaftsarchitekten/-architektin (falls beauftragt*)
- Offerte der Fachperson für Landschaftsgestaltung (falls beauftragt*)

Kontakt



Stiftung für die nachhaltige Entwicklung der Bergregionen

Tel. : +41 27 607 10 80

E-mail : SFNP-SubventionsNature@admin.vs.ch